

Cornelia Kraft | Gerhard Kraft

Grundlagen der Unternehmens- besteuerung

3. Auflage

Die wichtigsten Steuerarten und
ihr Zusammenwirken

Lehrbuch



Cornelia Kraft | Gerhard Kraft

Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Cornelia Kraft | Gerhard Kraft

Grundlagen der Unternehmens- besteuerung

Die wichtigsten Steuerarten und
ihr Zusammenwirken

3., vollständig überarbeitete Auflage



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Prof. Dr. Cornelia Kraft lehrt Betriebliche Steuerlehre und Unternehmensprüfung an der FH Bielefeld. Sie ist außerdem selbstständige Steuerberaterin.

Prof. Dr. Gerhard Kraft lehrt ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Darüber hinaus ist er Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

1. Auflage 2004
2. Auflage 2006
3. Auflage 2009

Alle Rechte vorbehalten

© Gabler | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009

Lektorat: Jutta Hauser-Fahr | Renate Schilling

Gabler ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.gabler.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Konzeption und Layout des Umschlags: Ulrike Weigel, www.CorporateDesignGroup.de

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Krips b.v., Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-8349-0597-0

Vorwort

Vorwort zur 3. Auflage

Auch in der Neuauflage wird die bewährte Grundkonzeption des Lehrwerks beibehalten. Die Darstellung der immer komplexer werdenden Vorschriften zur Unternehmensbesteuerung wird flankiert und ergänzt durch zahlreiche Übersichten und Schaubilder, um das Verständnis zu erleichtern.

Bereits lange angekündigte Gesetzesnovellierungen – wie die Reform des Erbschaftsteuergesetzes – aber auch die teilweise hektischen Reaktionen des Gesetzgebers auf die Finanzkrise haben die Überarbeitung des Lehrbuches erforderlich gemacht. Augenfällig und aus rechtstaatlicher Sicht durchaus bedenklich ist die Fülle der gesetzlichen Neuerungen, die erst in der zweiten Dezemberhälfte 2008 verabschiedet wurde und bereits zum 1.1.2009 in Kraft trat.

Die wichtigsten gesetzgeberischen Neuerungen, die in der 3. Auflage berücksichtigt sind, sind die folgenden **Gesetze**, die – bis auf wenige Ausnahmen - **zum 1.1.2009 in Kraft getreten sind**:

- Unternehmensteuerreformgesetz 2008 v. 14.08.2007 (BGBl 2007 I S. 1912)
- Gesetz zur Reform des Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts - Erbschaftsteuerreformgesetz (ErbStRG) v. 24.12.2008 (BGBl. 2008 I S. 3018)
- Das Gesetz zur Umsetzung steuerrechtlicher Regelungen des Maßnahmenpakets „Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ vom 21.12.2008 (BGBl 2008 I S. 2896) - Konjunkturpaket I
- Gesetz zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen (Familienleistungsgesetz) vom 22.12.2008 (BGBl 2008 I S. 2955)
- Jahressteuergesetz 2009 (JStG 2009) v. 19.12.2008 (BGBl 2008 I S. 2794)
- Gesetz zur Modernisierung und Entbürokratisierung des Steuerverfahrens (Steuerbürokratieabbaugesetz) v. 20.12.2008 (BGBl 2008 I S. 2850)

Darüber hinaus wurden die **folgenden Gesetzentwürfe** berücksichtigt, die weitreichende steuerliche Auswirkungen haben werden:

- Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland (Konjunkturpaket II, Bundesrats-Beschluss vom 20.2.2009)
Die Maßnahmen sollen zum 1. Juli 2009 in Kraft treten und dann teilweise rückwirkend ab Jahresbeginn gelten.

- Entwurf des Gesetzes zur besseren steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen (Bürgerentlastungsgesetz) Regierungsentwurf vom 18.2.2009
Die Regelungen sollen ab dem 1.1.2010 in Kraft treten.

Es ist zu wünschen, dass mit der Unternehmenssteuerreform 2008 und der Reformierung des Erbschaftsteuergesetzes nun etwas Ruhe einkehrt in die durch ständige Änderungen doch sehr verkomplizierte Steuerrechtsmaterie.

Bielefeld/ Halle an der Saale, im April 2009

Cornelia Kraft

Gerhard Kraft

Vorwort zur 2. Auflage

Die freundliche Aufnahme des vorliegenden Lehrbuchs hat es erforderlich gemacht, schon bald nach Erscheinen der ersten Auflage eine Neuauflage in Angriff zu nehmen. An der inhaltlichen Konzeption und der mit dem Buch verfolgten Zielrichtung hat sich nichts geändert. Im Wesentlichen wurden notwendige Aktualisierungen eingearbeitet. Die vielfältigen gesetzlichen Neuerungen, die die neue Bundesregierung bereits auf den Weg gebracht hat, und die Gesetzesvorhaben, die derzeit nur in Gesetzentwürfen vorliegen oder in den Koalitionsvereinbarungen festgelegt sind, wurden im Rahmen der Neuauflage berücksichtigt.

Im Einzelnen sind dies die folgenden **zum 1.1.2006 in Kraft getretenen Gesetze**:

- Das Gesetz zur Abschaffung der Eigenheimzulage vom 22.12.2005 (BGBl. I 2005, S. 3680)
- Gesetz zum Einstieg in ein steuerliches Sofortprogramm vom 22.12.2005 (BGBl. I 2005, S. 3682)
- Gesetz zur Beschränkung der Verlustverrechnung im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen v. 22.12.2005 (BGBl. I 2005, S. 3683)

Die **berücksichtigten Gesetzentwürfe** umfassen:

- Entwurf eines Gesetzes zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen, (Gesetzentwurf vom 20.12.2005)
- Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung (Gesetzentwurf vom 18.1.2006 in der Fassung des Fraktionsentwurfs vom 12.2.2006)
- Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2006 (Gesetzentwurf vom 22.2.2006)

Die Regelungen des Missbrauchsgesetzes sowie des Wachstumsgesetzes werden ab der Verkündung der Gesetze gelten, einzelne Regelungen sollen jedoch auch rückwirkend zum 1.1.2006 oder ab dem 1.7.2006 in Kraft treten. Die Verabschiedung beider Gesetzentwürfe ist für Anfang April 2006 geplant. Das Haushaltsbegleitgesetz enthält auch steuerliche Regelungen, die erst im Jahr 2007 in Kraft treten sollen. Es soll noch vor der Sommerpause verabschiedet werden. Darüber hinaus sind weitere Steueränderungen auf der Grundlage der Koalitionsvereinbarungen vom 11.11.2005 für das Jahr 2007 zu erwarten. Die dazu erforderlichen Gesetzentwürfe werden jedoch erst im Herbst 2006 vorliegen. Auf die zu erwartenden Änderungen wird im vorliegenden Buch jeweils hingewiesen. Allerdings werden sich erfahrungsgemäß im Gesetzgebungsverfahren noch zahlreiche Änderungen im Detail ergeben.

Eine **umfassende Unternehmenssteuerreform** soll nach den Koalitionsbeschlüssen ab dem 1.1.2008 in Kraft treten. Nach diesem ehrgeizigen Reformvorhaben sollen die Unternehmensbesteuerung vereinheitlicht, die Gewerbesteuer durch eine kommunale Unternehmenssteuer ersetzt und die Einkommensteuer grundlegend neu formuliert werden. Dieses bisher nur mit den Eckpunkten bekannte, wenig konkretisierte Reformvorhaben hat in der vorliegenden Auflage noch keinen Niederschlag gefunden.

Neben den Aktualisierungen wurden an zahlreichen Stellen – dem Charakter eines Lehrbuchs Rechnung tragend – Beispiele eingearbeitet, die den Leser in der Stoffaufnahme unterstützen sollen. Zudem wurden weitere Übersichten und zusammenfassende Darstellungen aufgenommen, um das Verständnis der immer komplexeren steuerlichen Zusammenhänge zu erleichtern.

Bielefeld/ Halle an der Saale, im März 2006

Cornelia Kraft

Gerhard Kraft

Vorwort zur 1. Auflage

Angesichts der Fülle an deutschsprachiger Ausbildungsliteratur im Bereich der Unternehmensbesteuerung bedarf das vorliegende Werk einer Begründung. Es ist konzeptionell in erster Linie als Lehrbuch zu verstehen. Das heißt, dass das Buch sich an alle wendet, die im Rahmen ihrer Grundlagenausbildung mit steuerlichen Fragestellungen konfrontiert sind. Zuvörderst zu nennen selbstverständlich Studierende insbesondere der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften an Universitäten, Fachhochschulen, Berufs- und sonstigen Akademien, die sich mit wesentlichen Strukturprinzipien und Details

der Besteuerung vertraut machen müssen. Selbstverständlich wendet sich das Buch aber auch an andere in der Aus- und Fortbildung stehende Personen wie zum Beispiel angehende Steuerfachangestellte oder Angehörige der Finanzverwaltung. Auch Praktiker, die sich den umfassenden Stoff der Besteuerung punktuell (wieder) erarbeiten müssen, sollten aus dem vorliegenden Buch Gewinn ziehen können.

Das vorliegende Buch beschreibt für den Einsteiger zunächst die für Unternehmen bedeutsamsten Einzelsteuerarten. Diese Kapitel können je nach Bedarf und Interesse völlig unabhängig voneinander benutzt und erarbeitet werden. Die komplexe Materie der Unternehmensbesteuerung wird in einem eigenständigen Kapitel dargelegt. Damit können Studierende wie Praktiker die Grundsätze der Unternehmensbesteuerung kennen und die daraus resultierende Abhängigkeit der Ertragssteuerbelastung von der Unternehmensrechtsform verstehen lernen. Dadurch wird ein wichtiges Fundament gelegt für das Verständnis des deutschen Besteuerungssystems insgesamt. Die Darstellungen in allen Teilen des Buches werden durch zahlreiche Übersichten und Schaubilder ergänzt, um so durch eine visuelle Strukturierung und Systematisierung die komplexen Zusammenhänge zu veranschaulichen.

Das Buch ist weitgehend entlastet von umfangreichen wissenschaftlichen Fußnotenapparaten. Ebenso wurden im Interesse komfortabler Handhabbarkeit auf Querverweise, Stellungnahmen zu dogmatischen und wissenschaftstheoretischen Streitfragen, Exkurse und andere Komplizierungen verzichtet. Derartige Verkürzungen rechtfertigen sich mit Blick darauf, dass sie den Einsteiger nach aller Erfahrung überfordern. Als Lehrbuch kann und will das vorliegende Werk nicht den Anspruch erheben, wissenschaftlich umfassend zu sein. Auch kann es nicht der Intention des Werks entsprechen, der Praxis für alle Facetten Problemlösungen anbieten zu wollen. Vielmehr nimmt es sich seinem Charakter entsprechend die Freiheit, auf weiterführende Literatur und Materialien zu verweisen.

Zur Arbeit mit dem Buch sei der Einsteiger freundlich darauf hingewiesen und der Fortgeschrittene nachdrücklich daran erinnert, dass die Lektüre des Buches nur dann den erhofften Erfolg bringen wird, wenn man bereit ist, jede einzelne im Text zitierte Vorschrift aufmerksam und verständlich zu lesen und zu verstehen. Wird dies beherzigt, stellt sich der Lernerfolg alsbald ein.

Wir wünschen allen, die sich mit Hilfe dieses Buches steuerliches Grundwissen aneignen oder mit steuerlichen Fragestellungen auseinandersetzen, eine gewinnbringende Benutzung!

Bielefeld/ Halle an der Saale, im Juli 2004

Cornelia Kraft

Gerhard Kraft

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--------------|
| Vorwort | V |
| Abbildungsverzeichnis | XVII |
| Tabellenverzeichnis | XXIII |
| Abkürzungsverzeichnis | XXV |
| | |
| 1 Das deutsche Steuersystem | 1 |
| 1.1 Begriff der Steuer | 1 |
| 1.2 Steuerarten und Steueraufkommen | 3 |
| 1.3 Betriebswirtschaftliche Bedeutung der Steuern | 5 |
| 1.4 Finanzverfassung | 8 |
| 1.4.1 Steuergesetzgebungshoheit | 8 |
| 1.4.2 Steuerertragshoheit | 9 |
| 1.4.3 Steuerverwaltungshoheit | 11 |
| 1.5 Rechtsquellen des Steuerrechts | 12 |
| 2 Die Einkommensteuer | 21 |
| 2.1 Charakteristik und Systematik der Einkommensteuer | 21 |
| 2.2 Die persönliche Steuerpflicht | 23 |
| 2.2.1 Die unbeschränkte Steuerpflicht | 23 |
| 2.2.2 Die beschränkte Steuerpflicht | 26 |
| 2.2.3 Die erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht | 28 |
| 2.2.4 Die unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag | 29 |
| 2.2.5 Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht | 31 |
| 2.3 Die sachliche Steuerpflicht (das Einkommen) | 32 |

| | | |
|---------|--|-----|
| 2.3.1 | Der Einkommensbegriff des EStG | 32 |
| 2.3.1.1 | Quellentheorie | 35 |
| 2.3.1.2 | Reinvermögenszugangstheorie | 36 |
| 2.3.2 | Grundprinzipien der Einkommensermittlung | 37 |
| 2.4 | Einkunftsarten | 39 |
| 2.4.1 | Überblick | 39 |
| 2.4.2 | Gewinneinkünfte | 39 |
| 2.4.2.1 | Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft | 40 |
| 2.4.2.2 | Einkünfte aus Gewerbebetrieb | 41 |
| 2.4.2.3 | Einkünfte aus selbständiger Arbeit | 58 |
| 2.4.2.4 | Gewinnermittlungsmethoden | 62 |
| 2.4.2.5 | Betriebsausgaben | 68 |
| 2.4.2.6 | Betriebseinnahmen | 73 |
| 2.4.3 | Überschusseinkünfte | 75 |
| 2.4.3.1 | Überschussermittlungsmethode | 75 |
| 2.4.3.2 | Einnahmen und Werbungskosten | 76 |
| 2.4.3.3 | Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit | 81 |
| 2.4.3.4 | Einkünfte aus Kapitalvermögen | 88 |
| 2.4.3.5 | Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung | 99 |
| 2.4.3.6 | Sonstige Einkünfte | 103 |
| 2.4.4 | Besteuerung von Veräußerungen | 110 |
| 2.4.5 | Nicht steuerpflichtige Einnahmen | 114 |
| 2.5 | Verlustausgleich und Verlustabzug | 116 |
| 2.5.1 | Grundsätze der Verlustberücksichtigung | 116 |
| 2.5.2 | Verlustausgleich | 117 |
| 2.5.3 | Verlustabzug | 119 |
| 2.6 | Die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens | 121 |
| 2.6.1 | Zielsetzung | 121 |
| 2.6.2 | Sonderausgaben | 121 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 2.6.3 | Außergewöhnliche Belastungen | 126 |
| 2.7 | Steuertarif | 129 |
| 2.7.1 | Einkommensteuertarif | 129 |
| 2.7.1.1 | Normaltarif | 129 |
| 2.7.1.2 | Sondertarif für Kapitalvermögen | 132 |
| 2.7.1.3 | Progressionsvorbehalt | 132 |
| 2.7.2 | Ermäßigter Steuersatz bei außerordentlichen Einkünften | 133 |
| 2.7.3 | Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne | 135 |
| 2.7.4 | Steuerermäßigungen | 139 |
| 2.7.4.1 | Überblick | 139 |
| 2.7.4.2 | Steuerermäßigung bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb | 139 |
| 2.7.5 | Festzusetzende Einkommensteuer | 142 |
| 2.8 | Erhebung der Einkommensteuer | 143 |
| 3 | Die Körperschaftsteuer | 147 |
| 3.1 | Kapitalgesellschaften und Anteilseigner (Trennungsprinzip) | 147 |
| 3.2 | Gestaltungsmöglichkeiten einer Körperschaftsteuer | 147 |
| 3.2.1 | Körperschaftsteuersysteme | 147 |
| 3.2.2 | Klassisches Körperschaftsteuersystem | 149 |
| 3.2.3 | Doppelbelastung vermeidende Systeme | 150 |
| 3.2.4 | Doppelbelastung mildernde Systeme | 150 |
| 3.3 | Die persönliche Steuerpflicht | 151 |
| 3.3.1 | Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht | 151 |
| 3.3.2 | Beschränkte Körperschaftsteuerpflicht | 153 |
| 3.3.3 | Sondertatbestand und Steuerbefreiung | 154 |
| 3.4 | Die sachliche Steuerpflicht (Einkommen) | 155 |
| 3.4.1 | Ermittlung des körperschaftsteuerpflichtigen Einkommens | 155 |
| 3.4.2 | Erfolgskorrekturen | 156 |
| 3.4.3 | Verlustverrechnung bei Kapitalgesellschaften | 160 |
| 3.5 | Entstehung, Veranlagung und Steuertarif | 164 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 3.6 | Die Besteuerung der Anteilseigner von Kapitalgesellschaften | 165 |
| 3.6.1 | Dividenden | 165 |
| 3.6.1.1 | Natürliche Person als Dividendenempfänger | 165 |
| 3.6.1.2 | Kapitalgesellschaft als Dividendenempfänger | 168 |
| 3.6.2 | Veräußerung der Anteile an der Kapitalgesellschaft | 171 |
| 3.7 | Sonderinstitute des KStG | 172 |
| 3.7.1 | Verdeckte Gewinnausschüttung und verdeckte Einlage | 172 |
| 3.7.2 | Zinsschranke | 177 |
| 3.7.2.1 | Problemstellung | 177 |
| 3.7.2.2 | Grundregeln der Zinsschranke | 178 |
| 3.7.3 | Körperschaftsteuerliche Organschaft | 182 |
| 4 | Solidaritätszuschlag | 187 |
| 5 | Die Gewerbesteuer | 189 |
| 5.1 | Rechtfertigung und Charakteristik der Gewerbesteuer | 189 |
| 5.2 | Steuerschuldner der Gewerbesteuer | 190 |
| 5.3 | Sachliche Steuerpflicht - Begriff des Gewerbebetriebs | 191 |
| 5.4 | Ermittlung des Gewerbeertrags | 193 |
| 5.4.1 | Gewinn aus Gewerbebetrieb als Ausgangsgröße | 193 |
| 5.4.2 | Überblick über die Korrekturgrößen | 194 |
| 5.4.3 | Hinzurechnungen | 194 |
| 5.4.4 | Kürzungen | 205 |
| 5.4.5 | Die gewerbesteuerliche Organschaft | 209 |
| 5.4.6 | Der gewerbesteuerliche Verlustabzug | 212 |
| 5.5 | Bemessung und Erhebung der Gewerbesteuer | 214 |
| 5.6 | Ertragsteuerliche Behandlung der Gewerbesteuer | 215 |
| 5.6.1 | Nicht-Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer | 215 |
| 5.6.2 | Ermäßigung der Einkommensteuer um die Gewerbesteuer | 215 |
| 6 | Die Besteuerung des Unternehmensertrags | 219 |
| 6.1 | Grundprinzipien der Besteuerung des Unternehmensertrags | 219 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 6.2 | Ertragsteuerbelastung der Einzelunternehmen | 221 |
| 6.2.1 | Einkommensteuer | 221 |
| 6.2.2 | Gewerbsteuer | 222 |
| 6.2.3 | Gesamtsteuerbelastung | 222 |
| 6.3 | Ertragsteuerbelastung der Personenhandelsgesellschaften | 226 |
| 6.3.1 | Einkommensteuer | 226 |
| 6.3.1.1 | Besteuerungskonzeption | 226 |
| 6.3.1.2 | Mitunternehmerbegriff | 228 |
| 6.3.1.3 | Überblick über zweistufige Gewinnermittlung | 229 |
| 6.3.1.4 | 1. Gewinnermittlungsstufe: Anteil am Gesamthandsgewinn | 230 |
| 6.3.1.5 | 2. Gewinnermittlungsstufe: Sonderbilanzen | 232 |
| 6.3.1.6 | Zusammenfassung der Teilergebnisse | 239 |
| 6.3.1.7 | Besteuerung auf Ebene der Gesellschafter | 240 |
| 6.3.2 | Gewerbsteuer | 242 |
| 6.3.3 | Gesamtsteuerbelastung | 245 |
| 6.4 | Ertragsteuerbelastung der Kapitalgesellschaften | 246 |
| 6.4.1 | Ebene der Kapitalgesellschaft | 246 |
| 6.4.1.1 | Körperschaftsteuer | 246 |
| 6.4.1.2 | Gewerbsteuer | 246 |
| 6.4.1.3 | Gesamtsteuerbelastung | 248 |
| 6.4.2 | Ebene des Anteilseigners | 249 |
| 7 | Die Erbschaft- und Schenkungsteuer | 253 |
| 7.1 | Allgemeine Charakteristik der Erbschaft- und Schenkungsteuer | 253 |
| 7.2 | Überblick über die Neuregelung zum 1.1.2009 | 254 |
| 7.3 | Persönliche Steuerpflicht | 255 |
| 7.4 | Steuergegenstand – Steuertatbestände | 257 |
| 7.4.1 | Überblick | 257 |
| 7.4.2 | Erwerb von Todes wegen | 258 |
| 7.4.3 | Schenkung unter Lebenden | 259 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 7.4.4 | Zweckzuwendungen | 260 |
| 7.4.5 | Turnusbesteuerung der Familienstiftung | 260 |
| 7.5 | Grundsätze der Wertermittlung | 261 |
| 7.5.1 | Grundlagen der Bewertung | 261 |
| 7.5.2 | Einzelfragen der Bewertung | 263 |
| 7.5.2.1 | Bewertung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen | 263 |
| 7.5.2.2 | Bewertung von Grundvermögen | 265 |
| 7.5.2.3 | Bewertung von Betriebsvermögen | 268 |
| 7.5.2.4 | Bewertung der übrigen Vermögenswerte | 270 |
| 7.5.2.5 | Abziehbare Belastungen | 271 |
| 7.6 | Sachliche Steuerbefreiungen | 272 |
| 7.6.1 | Überblick über die sachlichen Steuerbefreiungen | 272 |
| 7.6.2 | Steuerbefreiung des Privatvermögens; Zugewinnausgleich | 272 |
| 7.6.3 | Verschonung von Unternehmensvermögen | 274 |
| 7.6.3.1 | Grundstruktur | 274 |
| 7.6.3.2 | Voraussetzungen der Verschonung | 274 |
| 7.6.3.3 | Regelverschonung und Verschonungsoption | 276 |
| 7.6.3.4 | Einhaltung von Auflagen | 278 |
| 7.6.4 | Verschonung von privatem Grundvermögen | 281 |
| 7.7 | Berechnung der Erbschaftsteuer | 285 |
| 7.8 | Verfahren | 288 |
| 8 | Die Grundsteuer | 293 |
| 8.1 | Allgemeine Charakteristik | 293 |
| 8.2 | Steuergegenstand | 294 |
| 8.3 | Steuerschuldner und Haftung | 299 |
| 8.4 | Bemessungsgrundlage | 301 |
| 8.5 | Tarif und Steuererhebung | 302 |
| 9 | Die Umsatzsteuer | 305 |
| 9.1 | Charakteristik und Systematik der Umsatzsteuer | 305 |

| | | |
|---------|---|-----|
| 9.2 | Besteuerungsgegenstand | 312 |
| 9.2.1 | Überblick | 312 |
| 9.2.2 | Steuerbare Umsätze | 313 |
| 9.2.2.1 | Lieferungen, sonstige Leistungen | 314 |
| 9.2.2.2 | Inneregemeinschaftlicher Erwerb | 319 |
| 9.2.2.3 | Einfuhr aus dem Drittland | 320 |
| 9.2.2.4 | Unentgeltliche Leistungen | 320 |
| 9.2.3 | Unternehmer, Unternehmen | 322 |
| 9.2.3.1 | Der Unternehmerbegriff des UStG | 322 |
| 9.2.3.2 | Unternehmen | 327 |
| 9.2.3.3 | Umsatzsteuerliche Organschaft | 328 |
| 9.2.3.4 | Sonderfall: Unternehmerfiktion | 330 |
| 9.2.4 | Inland | 330 |
| 9.2.4.1 | Ort der Lieferung | 331 |
| 9.2.4.2 | Ort der sonstigen Leistung | 333 |
| 9.2.4.3 | Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs | 337 |
| 9.2.5 | Entgeltlichkeit | 337 |
| 9.2.6 | Steuerbefreiungen | 337 |
| 9.2.7 | Verzicht auf Steuerbefreiungen (Option) | 340 |
| 9.3 | Bemessungsgrundlage | 343 |
| 9.4 | Steuersätze und Erhebung der Umsatzsteuer | 346 |
| 9.4.1 | Steuersatz | 346 |
| 9.4.2 | Vorsteuerabzug | 346 |
| 9.4.2.1 | Grundsätzliches zum Vorsteuerabzug | 346 |
| 9.4.2.2 | Ausschluss des Vorsteuerabzugs | 349 |
| 9.4.2.3 | Berichtigung des Vorsteuerabzugs | 350 |
| 9.4.3 | Erhebungsverfahren | 354 |
| 9.4.4 | Entstehung der Umsatzsteuer | 355 |
| 9.4.5 | Steuerschuldnerschaft und Umkehr | 356 |